De Marauders

Die Gryffindor-Ravenclawsche Freundschaft

Von Friedi

Kapitel 15: Der 29. Februar 1972

Der Februar brach an und es wurde zu Weilen richtig kalt. Ein Wochenende waren sie wieder richtig zugeschneit und es war der perfekte Schnee zum Schneeballschlachten veranstalten.

Die Gelegenheit nutzend war es bei James und Haily zu einem richtigen Schneeballkrieg ausgeartet, bei dem sich kein Ende absehen lies:

James hatte bereits mit Sirius, Peter und Remus eine Schneeballschlacht angefangen, wobei er und Sirius zusammen gegen Peter und Remus spielten.

"Gebt ihr endlich auf?", rief James herausfordernd und formte einen besonders großen Schneeball.

"Davon träumst du!", erwiderte Remus, der heute absolut gute Laune zu haben schien. "Wir werden in drei Leben nicht aufgeben!"

Prompt hatte James seinen riesen Schneeball abgefeuert und er steuerte direkt auf Remus zu. Der duckte sich und Peter, der fast direkt dahinter gestanden hatte, konnte nicht mehr reagieren.

James und Sirius lachten.

"Wartet", rief Remus. "Das kriegt ihr schon noch zurück!"

"Wann denn?", wollte Sirius prompt wissen.

Wie als Antwort feuerte Peter diesmal einen Schneeball ab und der traf Sirius mittel ins Gesicht. Da guckte er jetzt aber blöde aus der Wäsch`. Das lies er nicht auf sich sitzen.

Während die vier sich gegenseitig mit Schneebällen bombadierten, kam Haily dazu und beobachtete das Geschehen eine Weile. Irgendwann wurde es ihr zu langweilig und sie wandte sich an ihren Cousin.

"Sag mal, Jamie, kämpfst du eigentlich nur gegen Gegner, die dir unterlegen sind?", rief sie herausfordernd.

James wandte sich zu ihr um. Auch Sirius, Remus und Peter hatten aufgehört zu schießen.

"Wieso unterlegen?", antwortete James frech. "Verglichen mit dir bei Weitem nicht!"

"Soll das eine Herausforderung sein?", rief Haily.

"Immer doch!", erwiderte James. "Zeig doch, was du drauf hast!"

Das war der Auslöser gewesen. Haily hatte prompt einen Schneeball mit ihrem Zauberstab geformt und auf James gefeuert. Der wich diesem gekonnt aus.

"Soll ich dir noch Zeit zum Aufwärmen geben?", bot er frech an.

"Die brauchst eher du", gab Haily zurück. "Nur Anfänger weichen aus wie Feiglinge!"

Der Spruch hatte gesessen, denn auch James hatte nun wieder Schneebälle geformt und so flogen fünf gleichzeitig auf Haily zu. Die reagierte binnen Sekunden und lenkte die Schneebälle mit einem Schlenker ihres Zauberstabes zurück auf James, wobei sie zusätzlich noch zwei weitere abfeuerte.

James versuchte sich noch zu bücken, doch den Bällen war kein Entkommen mehr möglich und so landete Haily gleich sieben Treffer auf einmal.

"Wer zu Erst 100 Punkte hat gewinnt!", forderte Haily, um es spannend zu machen und Sirius meldete sich natürlich gleich freiwillig als Punktezähler.

Nun zeigte auch James, wie sehr seine Zauberkünste seinem Jahrgang voraus waren und er formte eine regelrechte Schneefestung mit einer Schneekanone, die im Abstand von einer halben Minute fünf Schneekugeln auf Haily abfeuerte.

Aber auch sie stand ja nicht nur tatenlos rum und formte prompt ebenso eine Schneefestung, an der die meisten Schneegeschüsse abprallten. Eine Kugel jedoch von James` erster Abfeuerung fand auch den Weg in Haily`s Gesicht und bevor sie kontern konnte, hatte James mit einer weiteren Ladung Schneebälle ihre Barikade durchbrochen und gleichte ihren Vorsprung innerhalb von Sekunden auf.

Wieder feuerte Haily eine Ladung Schneebomben ab. Und sie trafen direkt auf James` neue Ladung und schwächten so seinen Angriff. Doch er hatte diesmal mehr Schneebälle gleichzeitig abgefeuert und so kam es, dass Haily trotzdem von drei Bällen getroffen wurde, was sie nicht auf sich sitzen lies und mit der nächsten Ladung gleich fünf Punkte gut machte.

Während James sich für einen kurzen Moment von diesem Angriff erholte, reparierte Haily ihre Barikade und feuerte sofort die nächste Ladung auf ihren Cousin ab, worauf er nur noch selber abfeuern konnte.

Diesmal hatte Haily wieder mehr Schneebälle gehabt und so hatte sie James mit zwei Bällen getroffen und es stand jetzt schon 14:10 für Haily. Wobei jedoch bei diesen Geschützen vier Punkte Vorsprung mächtig wenig waren.

Nach einer Weile, in der weder Haily noch James einen Treffer gelandet hatten, weil sie beide ihre Barikaden verbessert hatten, hatte James wieder mit einer Ladung Bällen von sieben Punkte gut gemacht.

Sirius unterdessen hatte leicht Mühe den Schneebalkrieg zu verfolgen, weil es nicht ganz eindeutig war, wer wieviele Schneebälle zurückhalten konnte und wer Punkte machte. Er hatte allerdings ein sehr gutes System gefunden, sie sehr erfolgreich zu zählen.

Remus und Peter standen daneben und verfolgten gespannt das Geschehen.

Wieder verging eine Weile und beide landeten einen Treffer nach dem anderen, dann aber auch wieder nicht, denn ihre Barikaden wurden immer mal wieder auf die härteren Geschütze eingestellt.

Als es irgendwann 34:28 für James stand waren beide Potters bereits durchgeweicht und trotzdem dachte nicht einer im Traum daran aufzugeben. Umd Haily holte in diesem Moment mit gleich zehn Bällen wieder auf.

Der Schneekrieg zog sich nun schon Stunden hin und obwohl die beiden sich ununterbrochen mit Schneebällen bombadierten, stand es erst 76:73 diesmal wieder für Haily.

Hagrid der Wildhüter kam nun vorbei und beobachtete den "Krieg" eine Weile. Er staunte an sich nicht schlecht, was Erstklässler für Geschütze mit ihren Zauberstäben auffahren konnten, doch er konnte auch nicht wirklich zusehen, wie die zwei sich gegenseitig im wahrsten Sinne des Wortes nass machten. So wurde die Schlacht vorzeitig abgebrochen und es blieb vorerst bei dem Stand 76:73.

"Es ist noch nicht vorbei, Cousinchen!", rief James überheblich, wenn auch schon ziemlich geschafft. "Wenn wir morgen immer noch so eingeschneit sin, geht es weiter!"

"Ich hätte auch nichts anderes von dir erwartet!", konterte Haily grinsend. "Man sieht sich!"

Sie wandte sich um und ging zurück ins Schloss. James trocknete seine Sachen mit einem Schlenker seines Zauberstabes.

"Wie steht es eigentlich genau?", erkundigte er sich bei Sirius, während sie zu viert zurück in ihren Gemeinschaftsraum gingen.

"76:73", antwortete Sirius auf seiner Liste nachsehend. "Haily führt zur Zeit noch."

"Das gibt sich!", meinte James zuversichtlich.

"Kein Zweifel!", stimmte Sirius grinsend zu. "Du wirst dich doch nicht von deiner Cousine unterkriegen lassen!"

James lachte. Und auch Remus und Peter lachten.

Tatsächlich konnten James und Haily den folgenden Tag nicht umhin, den

Schneeballkrieg zu Ende zu führen. Wie immer war es eine sehr knappe Entscheidung gewesen und so hatte James mit tatsächlich nur zwei Punkten Vorsprung gewonnen.

Das eigentliche Thema war allerdings Sirius geworden. Sein 12. Geburtstag stand an. Das heißt, wenn man es genau nahm, hatte er nur alle vier Jahre Geburtstag. James hatte sich kugelig gelacht, als Sirius ihm erzählt hatte, dass sein Geburtstag ausgerechnet auf den 29. Februar fiel.

Andererseits musste der Tag dafür natürlich extra groß gefeiert werden. Der 29. fiel zwar nun dumme Weise auf einen Dienstag, aber das machte ja im Grunde genommen erst einmal nix.

James und Remus suchten das gesamte Schloss nach einem geeigneten Partyraum ab, während Peter sich darum kümmerte die Knabbereien und Getränke zu organisieren, was nicht sehr schwierig war, denn er musste es dafür nur bei den Hauselfen in der Küche bestellen.

Die Party an sich war nicht für den 29 direkt geplant. Das machte sich unter der Woche ein bisschen schlecht. Am 29. sollte es sozusagen nur einen kleinen Vorgeschmack geben, während die eigentliche Party mit allem drum und dran dann erst am Wochenende danach steigen würde. Das kam sogar noch Francy zu Gute, die nur einen Tag jünger war als Sirius.

Am 27. Februar hatten James und Remus endlich eine geeignete Location für die Fete gefunden und waren nun dabei, zusammen mit Haily und Peter alles einzurichten.

Das dauerte so seine Zeit. Als James, Remus und Peter an diesem Sonntag Abend zurück in den Gemeinschaftsraum kamen, wurden sie sofort von Sirius mit Fragen bombardiert, denn der wusste natürlich nichts davon, dass seine Freunde eine Party für ihn organisierten.

Es war so ungünstig, dass das Wort Aufgeben in seinem Wortschatz nicht existierte, denn seine Freunde hielten dicht und hatten große Mühe dies auch noch weiterhin durchzuhalten.

Der 28. verlief normal: hier und da ein paar Hausaufgaben (wobei diese Untertreibung nur von James und Sirius kam) und hier und da ein wenig Ärger mit den Lehrern, denn es durfte ja kein Tag in Hogwarts vergehen, ohne dass James und Sirius irgendeinen Lehrer zur Weißglut trieben. Das war ihr Alltagsspaß, wobei sich da die Geschmäcker grundlegend teilten.

Am 29 weckte James seinen besten Freund, indem er ihm mit einem Zauber die Decke und das Kissen wegzog und Sirius dabei wortwörtlich aus dem Bett fiel. Leicht verärgert richtete er sich auf und blickte auf die Uhr.

"Halb 6, James?", rief er ungläubisch. "Bist du komplett übergeschnappt?!"

Auch Remus, Peter und Jaydon wurden wach und zogen ihre Vorhänge zurück. Sie beobachteten grinsend, wie Sirius gerade James damit zutextete, dass es blanker

Schlafentzug und Folter war jemanden bereits halb 6 Uhr morgens zu wecken. James stand nur da und lachte sich innerlich einen Ast.

"Die gegebenen Umstände erlauben es mir leider nicht, dich noch einmal hinlegen zu lassen", schwafelte James und er erntete dafür schallendes Gelächter seitens Remus, Peter und Jaydon und ziemlich verwirrte Blicke seitens seines besten Freundes.

"Bist du jetzt komplet geistesgestört?", wollte er wissen. "Was faselst du da für`ne Grütze?"

"Weniger quatschen", fing James an und lies einen Stapel Geschenke aus seinen Schrank auf Sirius Bett fliegen, "mehr Geschenke öffnen!"

Sirius klappte der Unterkiefer runter.

"Ihr seit doch nicht ganz dicht, oder?", meinte er.

"Hast du geglaubt, wenn du mir erzählst, auf welchen Tag dein Geburtstag fällt, bleibt der vergessen?", erwiderte James und schüttelte den Kopf. "...Die Geschenke machen sich trotzdem nicht von alleine auf."

Das war ja geradezu ein Befehl gewesen und so konnte Sirius natürlich nicht anders, als sich auf sein Bett zu pflanzen und sämtliche Geschenke vor den Augen seiner Mitbewohner zu öffnen.

Da kam so einiges zum Vorschein, was natürlich nur für jede Menge Unfug in der Schule verwendet werden konnte und natürlich nur von James und gegebenenfalls noch Peter kommen konnte. Remus kam nicht im Traum auf die Idee Würgpulver und dergleichen zu verschenken.

Im Anschluss daran ernannte James Sirius, in einem übertrieben feierlichen Geschwafel, für den Rest des Tages zum Anführer und Bestimmer der vier Freunde, was logischer Weise zur Folge hatte, dass Sirius natürlich jede Menge Blödsinn anstellen wollte und Remus konnte nur mitmachen und hatte keine Chance sich dagegen zu wehren. Muhaha!

Die Lehrer waren darüber natürlich alles andere, als begeistert und auch Lily fand das überhaupt nicht komisch und mischte sich des öfteren ein, was ihr allerdings nicht sehr viel brachte, denn Sirius war für das was sie sagte teilweise föllig taub.

Am Nachmittag schlich James sich dann unter seinem Tarnumhang zur Partylocation. Der Tarnumhang hatte den Sinn, dass selbst wenn Sirius bemerkt haben sollte, dass James sich wegschlich, er ihm nicht folgen konnte, denn es war den Freunden natürlich noch nichts von der eigentlichen Party am Wochenende rausgerutscht und so amüsierte sich James darüber, dass Sirius sich bereits heute schon froh und glücklich fühlte.

Vor dem Versteck wartete Haily schon auf ihn.